

FEBRUAR 2026



katholisch

in Rapperswil-Jona

genug

Inhalt

3 Wo ist die Grenze

Editorial

4 Fasten tut gut oder: Wie wir aufhören, uns selber zu überfordern

Kirchenjahr

6 Euer Lohn wird gross sein

Die Bibel aufgeschlagen

7 Veränderung ist möglich

Innehalten

8 Maria Lichtmess in Bolivien

Bilder der Weltkirche

9 Ein naturnahes Leben

Was nicht jeder von mir weiss!

10 Was sich so tut

Besonderes in diesem Monat

12-15 Gottesdienste

16 Lebenswenden

17 Kirchenmusik

18 Klöster

20 Angebote

22 Kids!



Sekretariat

Friedhofstrasse 3, 8645 Jona
055 225 78 00 | kontakt@krj.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

In **Notfällen** ist rund um die Uhr eine Seelsorgerin
oder ein Seelsorger erreichbar: 055 225 78 55



Andreas Schönenberger

Pfarrer

055 225 78 01 | andreas.schoenenberger@krj.ch



Rudolf Pranzl

Pfarreibeauftragter St. Johann Rapperswil

055 225 78 11 | rudolf.pranzl@krj.ch



Robert Schätzle

Diakon/Pfarreibeauftragter St. Franziskus Kempraten

055 225 78 21 | robert.schaetzle@krj.ch



Esther Rüthemann

Pfarreibeauftragte Maria Himmelfahrt Jona

055 225 78 31 | esther.ruethemann@krj.ch



Sarah Elisa Kreutzer

Religionslehrerin | Kirchliche Jugendarbeiterin

055 225 78 04 | sarahelisa.kreutzer@krj.ch



Niklaus Popp

Seelsorger

055 225 78 32 | niklaus.popp@krj.ch



Michael Vogt

Seelsorger

055 225 78 36 | michael.vogt@krj.ch



Renate von Rotz

Seelsorgerin

055 225 78 22 | reate.vonrotz@krj.ch

Geschäftsstelle des Kirchenverwaltungsrates

Gregor Gämperle 055 225 78 40

Seelsorgegespräche und Beichte

Wenden Sie sich bitte zur Absprache direkt an die Seelsorgenden.

Die Kontaktdaten des gesamten
Teams und weitere Informationen
auf unserer Website:

www.krj.ch

Genug

Wo ist die Grenze?

Der Februar führt uns an eine Schwelle. Nach den Tagen der Fasnacht eröffnet der Aschermittwoch die Fastenzeit. Diese vierzigtägige Zeit ist eine Vorbereitung auf das Osterfest. Das Fasten hat auf der einen Seite, wenn es zum Beispiel um Verzicht geht, etwas Beklemmendes an sich. Wer verzichtet schon gerne auf etwas. Andererseits ist es auch in Mode gekommen, wenn es etwa der Gesundheit dient.

Unsere Gesellschaft ist in vielen Bereichen auf Maximierung ausgerichtet. Eine gewinnorientierte Wirtschaft zieht sich selbst in der Steigerung des Ertrags meist keine Grenzen, selbst unter dem Risiko der Ausbeutung von natürlichen und humanen Ressourcen. Die Steigerung der Leistung bringt Menschen im Arbeitsprozess mitunter an die Grenze der Belastungskapazität. Nicht zuletzt unterliegt auch der Konsum einem «immer Mehr». Ökonomisch ist es gut, wenn er angekurbelt wird.

Die Fastenzeit und das Fasten stellen da die vielleicht nicht so schnell zu beantwortende Frage: Was ist genug? Was brauche ich wirklich? Als geistliche Übung will das Fasten einen Freiraum schaffen und meinen Geist und mein Herz dem zuwenden, der eine Fülle geben kann, die über das mit meinem Tun und Wollen Erreichbare hinausgeht. So gesehen ist es ein Weg, der mit Gott verbindet. Leib, Seele und Geist neu aufeinander abzustimmen und das Leben dankbar als Geschenk wahrzunehmen, führt zu einer neuen Einfachheit. «Der Verzicht nimmt nicht. Der Verzicht gibt. Er gibt die unerschöpfliche Kraft des Einfachen.» [Martin Heidegger]



Rudolf Pranzl isst lieber härteres Brot als weiches.



«Während meines Sabbaticals vor gut eineinhalb Jahren habe ich das Befreiende eines einfachen Lebensstils mit den Menschen in Uganda erlebt. Was und vor allem wie viel brauche ich wirklich? Bei meiner Rückkehr ist es mir etwas verstörend bewusst geworden: 20 oder mehr verschiedene Brotsorten im Regal!?»

Rudolf Pranzl



Fasten tu

oder: Wie wir aufh

Fasten ist ein fester Bestandteil vieler Religionen und wird unterschiedlich lange und intensiv praktiziert. Die christliche Fastenzeit beginnt dieses Jahr am 18. Februar und endet am Hohen Donnerstag.

Robert Schätzle legt sein Augenmerk in dieser Zeit auf Entschleunigung.

Fasten. Schon das Wort kann Stress auslösen. Weniger essen, mehr Disziplin, ein weiteres Projekt auf der To-do-Liste. Und am Ende das Gefühl, wieder nicht konsequent genug gewesen zu sein. Wenn Fasten so verstanden wird, wundert es nicht, dass viele innerlich abwinken. Wir sind ja ohnehin Meisterinnen und Meister darin, uns selbst zu überfordern.

Dabei ist Fasten ursprünglich das genaue Gegenteil: kein zusätzliches Müssen, sondern eine Entlastung. Kein spiritueller Leistungssport, sondern eine Einladung, den Druck rauszunehmen.

Jesus formuliert das erstaunlich entspannt.

Sinngemäß sagt er: «Wenn ihr fastet, dann macht kein Drama daraus» [vgl. Mt 6,16–18]. Keine leidende Miene, keine religiöse Selbstdarstellung. Fasten ist nichts, womit man Eindruck machen müsste – weder bei Gott noch bei den Mitmenschen. Gott braucht unsere Anstrengung nicht. Er weiss ohnehin, wie es uns geht.

Vielleicht ist das der überraschendste Gedanke: Fasten heisst nicht, Gott, sich selber oder den anderen etwas zu beweisen. Sondern sich selbst etwas zu erlauben. Nämlich weniger.

Es tut gut zu hören, uns selber zu überfordern

Weniger Müssen. Weniger Reagieren. Weniger Dauerverfügbarkeit.

Unser Alltag lebt vom «Ich sollte noch ...». Noch schnell die Mails. Noch rasch Nachrichten. Noch etwas erledigen, optimieren, verbessern. Pausen gelten dabei schnell als Luxus oder als Schwäche.

Die Fastenzeit stellt diese Logik auf den Kopf. Vierzig Tage, die nicht sagen: «Reiss dich zusammen», sondern: «Du darfst langsamer werden.» Fasten kann bedeuten, auf Süßes zu verzichten. Oder auf ständige Erreichbarkeit. Oder auf das endlose Scrollen durch schlechte Nachrichten. Für viele ist digitale Enthaltsamkeit heute anspruchsvoller als der Verzicht auf Schokolade – und vielleicht auch heilsamer. Fasten ist Selbstfürsorge mit spirituellem Tiefgang. Nicht als Wellnessprogramm, sondern als ehrliche Frage: Was tut mir gut – und was erschöpft mich nur, weil ich glaube, es tun zu müssen?

Und vielleicht bereiten wir uns so auf Ostern vor. Nicht, indem wir uns das Leben erarbeiten, sondern indem wir üben, es zu empfangen. Ostern ist das Fest des Lebens – eines Lebens ohne Druck und ohne Müssen. Ein Leben, das Gott schenkt. Vielleicht ist genau das auch mit Auferstehung gemeint.

«Ich habe einmal gefastet, indem ich mir vorgenommen habe, nicht immer sofort zu reagieren. Es war erstaunlich: Die Welt ist nicht untergegangen – aber ich war deutlich entspannter. Und die anderen auch...»

Robert Schätzle



Robert Schätzle glaubt, dass Fasten manchmal vor allem heisst, den eigenen inneren Sklaventreiber auf Diät zu setzen.

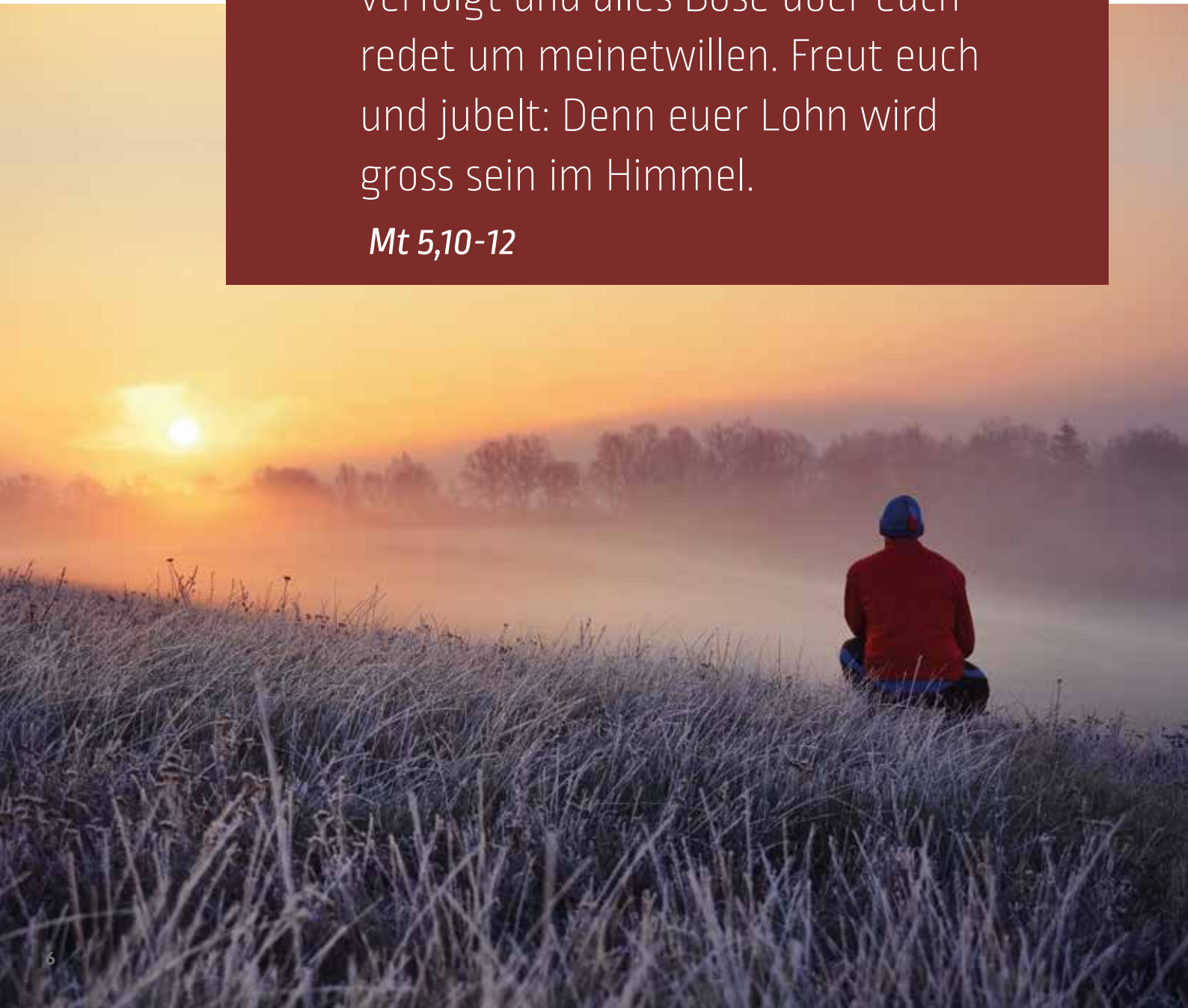


**exodus40 –
ein Fastenweg für Männer**
vom Aschermittwoch bis
am Hohen Donnerstag.
Für Informationen siehe
Seite 11 oder auf unserer
Website www.krj.ch

Euer Lohn wird gross sein

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird gross sein im Himmel.

Mt 5,10-12



Veränderung ist möglich

Die Seligpreisungen gehören zu den bekanntesten Texten des Neuen Testaments. Sie sind in ihrer Konkretheit und Radikalität eine Herausforderung und zeigen uns, dass eine andere Gesellschaft möglich ist. Trotzdem gelten sie als Utopie, denn sie entsprechen nicht der Realität dieser Welt. Das war zur Zeit Jesu nicht anders als heute.

Protest gegen das bestehende System

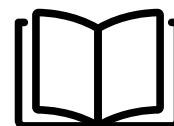
Jesus hat sehr wohl um die herrschenden Verhältnisse gewusst. Aber er gibt mit den Seligpreisungen all jenen Menschen eine Stimme, die am Rand der Gesellschaft stehen. Er zweifelt die Herrschaft der Mächtigen an und relativiert diese. Er protestiert gegen das bestehende System und nimmt eine Umkehrung der Ordnung vor. Die Botschaft, die dahintersteht: Auch ihr werdet vergehen!

Jedes Jahr um diese Zeit bekommen wir eine Ahnung davon, wie das ist. Die Fasnacht will nichts anderes. Fasnacht im ursprünglichen Sinn will protestieren gegen die vorherrschenden Systeme in unserer Gesellschaft. Die Fasnacht deckt auf, dass die Verhältnisse nicht so bleiben müssen, wie sie sind. Ist das nicht auch die Botschaft unseres Glaubens, dass diese Welt nicht so bleiben muss, wie sie ist?

Hoffnung für eine bessere Welt

Die Seligpreisungen sind die Erinnerung, dass das Leiden in dieser Welt bei Gott nicht das letzte Wort hat. Sie beschönigen nichts, verschleiern nichts, aber sie geben Hoffnung für eine bessere Welt.

Und das hat Jesus mit den Seligpreisungen den Narren der Fasnacht voraus, die Narren verschwinden nach ein paar Tagen wieder von der Bildfläche. Jesu Botschaft aber bleibt und trägt uns durch das Jahr.



DIE BIBEL AUFGESCHLAGEN

«An der Fasnacht ziehen Menschen nicht zuletzt deshalb Masken an, um wenigstens einmal im Jahr keine <Maske> tragen zu müssen, sondern das wahre Gesicht zu zeigen und einmal <unmaskiert> sagen zu können, was man wirklich denkt.»

Andreas Schönenberger



Andreas Schönenberger liebt an der Fasnacht vor allem die Fasnachts-Chüechli und frischen Berliner.



AUS DER WELTKIRCHE

«Fiesta de la Virgen de la Candelaria» (Maria Lichtmess) Anfang Februar beschreibt das Ende der Weihnachtszeit, an welchem auch traditionell immer die bauerliche Arbeit des Jahres wieder begann. Die indigene Bevölkerung Boliviens sieht in der Mutter Maria ihre Pachamama, die personifizierte Mutter Erde in der Mythologie der indigenen Völker der Anden in Südamerika. Es bedeutet wörtlich «Mutter Erde» oder «Mutter der Welt». Die wichtigste Pilgerstadt für dieses Fest ist Copacabana am Titicacasee. Jedes Jahr reisen zahlreiche Bolivianer und Peruaner an, um der Jungfrau zu huldigen.



Ein naturnahes Leben

Wenn ich von unserer Wohnung im Pfarrhaus Jona Richtung Bockmattli-Wände hinaufschau, dann steigen in mir immer wieder wunderbare Erinnerungen auf. In den Sommern 2012 und 2013 war ich jeweils für einige Wochen «Zusenn» auf der Alp Trepsen. Sie liegt gleich am Fusse dieser schönen Wäggitaler Kletterwände.

Das Älplerleben darf man sich zwar nicht allzu idyllisch vorstellen, zumal unsere Alp sehr einfach eingerichtet und nur zu Fuss in ungefähr 45 Minuten auf stotzigem Weg erreichbar war. Aber vielleicht war es genau das, was mich auf dieser Alp so faszinierte und immer noch fasziniert.

Als Bauernsohn war mir der Umgang mit den Tieren natürlich sehr vertraut. In aller Herrgottsfrühe musste ich jeweils die Kühe zusammenreiben, die den ganzen Tag

und die Nacht draussen weideten. Nach dem Melken ging's ans Käsen. Wir erhitzten die Milch jeweils auf dem offenen Feuer. Sehr gerne erinnere ich mich auch an das Molkebad, welches ich mit klein Johanna (* Mai 2011) ein paarmal im «Käse-Chessi» geniessen durfte! Besonders schön war es am Abend, wenn die Sonne über dem Zürichsee unterging und im Rücken die Bockmattli-Wände golden leuchteten. Damals ahnte ich noch nicht, dass ich je einmal in Rapperswil-Jona werde leben und arbeiten dürfen. Doch jetzt bin ich hier, und immer, wenn die Bockmattli-Wände leuchten, kommen grosse Freude und Dankbarkeit in mir auf!



Niklaus Popp ist im Herzen auch Senn.



WAS NICHT JEDER VON MIR WEISS!

In unserer Serie «Was nicht jeder von mir weiss!» erzählen Menschen etwas, das uns möglicherweise erstaunt.

Engagierter Einsatz

...beim Sternsingen



Den Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für das riesige Engagement und den leidenschaftlichen Einsatz!

Aber ohne die grosse Bereitschaft der Kinder, am Sternsingen teilzunehmen wäre der Anlass natürlich nicht möglich geworden. Deshalb: Ein riesiges Dankeschön an all die Kinder für ihre Zeit und ihren Einsatz als Sternsinger! Sie haben mit ihrer Begeisterung und ihrem Gesang nicht nur Freude verbreitet, sondern auch vielen Menschen ein Licht in die Herzen gebracht.

Während der gesamten Sternsinger-Woche waren vor allem in Wagen und Jona viele Kinder und Begleitpersonen unterwegs und zahlreiche Helferinnen, Helfer im Einsatz – oft an mehreren Abenden. Dank dieser grossen Unterstützung und der Grosszügigkeit der Spender ist ein riesiger Betrag zusammen gekommen.

Wir freuen uns und sind stolz, den von den Sternsängern gesammelten Betrag von 26'471.02 Franken den beiden Projekten zukommen lassen zu können:

- «Schule statt Fabrik» – Kinderrechte im Fokus in Bangladesch, dem Projekt von «missio» (1 Viertel)
- Verein apia mit dem Projekt «Solyluna» in Mexiko – zum Schutz von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung (3 Viertel)





Das Gitter an der Mauer gegenüber vom Haupteingang der Kirche Jona bietet die Möglichkeit, Ihrer Liebe durch ein Schlössli symbolisch Festigkeit zu verleihen.

«Du frogsch mi wer i bi» Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

Samstag, 14. Februar | 19 Uhr

Maria Himmelfahrt Jona

Einladung an alle, die sich der Kunst des Liebens verschrieben haben.

Frisch verliebt, schon in einer festen Beziehung oder verheiratet – wir laden ausdrücklich nicht nur Paare, sondern jede Einzelne und jeden Einzelnen, ein gemeinsam die Liebe zu feiern.

Musikalische Gestaltung: Teamchor Jona

Im Anschluss: gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Imbiss im Kirchgemeindehaus Jona.

exodus40

Ein Fastenweg für Männer

Start: 18. Februar (bis 2. April)

im Franziskuszentrum Kempraten

18 Uhr: Aschermittwochs-Gottesdienst

19 Uhr: Erstes Treffen mit Einführung

weitere Termine jeweils mittwochs um 19 Uhr

Ein verbindlicher geistlicher Weg durch die Fastenzeit, der sich an Männer richtet, die sich bewusst Zeit nehmen wollen für Gott, für sich selbst und für ehrliche Gemeinschaft.

Im Zentrum steht die biblische Gestalt **König David**. Ein Mann nach dem Herzen Gottes, geprägt von Berufung und Kampf, Stärke und Schuld, Verantwortung und Umkehr. Seine Geschichte wird zur Spiegelung eigener Lebensthemen.

Begleitung und Informationen: Pfarrer Andreas Schönenberger und Diakon Robert Schätzle

Anmeldung bitte im Sekretariat: 055 225 78 00 | kontakt@krj.ch

Was erwartet Sie?

- Tägliche persönliche Gebetszeit (ca. 15–20 Min.)
- Klare geistliche Grundregeln (Askese, Gebet, Verzicht auf Alkohol und Medienkonsum)
- Wöchentliche Treffen mit Gottesdienst und Austausch unter Männern
- Einladung zur Mitfeier von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi



Gedächtnisse:

Sonntag, 1. Februar

St. Johann · Rapperswil

Walter und Dorothee Domeisen-Kühne / Hans und Pia Geser-Hälg / Lina Roshardt-Wyrsh / Emil und Gisela Steiger-Anderau / Dr. Bernhard und Anne Marie Anderes-Roulin / Norbert Lehmann-Hollenstein
1. Jahresgedächtnis für Josef Streule-Marte



Segnungen

Sa/So. 31. Januar/1. Februar
in allen Gottesdiensten

In diesen Gottesdiensten werden die mitgebrachten Brote (Agatha-Brot) und Kerzen gesegnet und der Blasius-Segen wird gespendet.



Friedensgebet

Mittwoch, 4. Februar | 12 Uhr
Maria Himmelfahrt Jona

Wir beten eine halbe Stunde lang gemeinsam für den Frieden.

Kollekte:

4. So im Jahreskreis – 31. Jan./1. Februar
Brücke – Le pont

Mit dem aktuellen Entwicklungsprogramm «Arbeit in Würde» werden benachteiligte Menschen in Afrika und Lateinamerika dabei unterstützt, ihre beruflichen Kompetenzen zu stärken, ihre Arbeits- und Menschenrechte einzufordern und ein existenzsicherndes Einkommen zu verdienen. In der Schweiz fördert Brücke-Le pont mit Informationsarbeit das Verständnis für globale Zusammenhänge und Entwicklungsthemen, um die Solidarität und Gerechtigkeit der Weltwirtschaft zu fördern.

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstagabend/Sonntag, 31. Januar/1. Februar

In allen Gottesdiensten werden die mitgebrachten Kerzen und Brote (Agatha-Brot) gesegnet.

Im Anschluss wird der Blasius-Segen gespendet.

| | | |
|--------------|-------------------|-------------------------------------|
| 17.00 | Maria Himmelfahrt | Messfeier (Vorabend) |
| 18.30 | St. Ursula | Wort- und Kommunionfeier (Vorabend) |
| 08.30 | St. Wendelin | Messfeier |
| 09.00 | St. Martin | Wort- und Kommunionfeier |
| 10.30 | St. Johann | Messfeier |
| 10.30 | St. Franziskus | Wort- und Kommunionfeier |
| 10.30 | Maria Himmelfahrt | Wort- und Kommunionfeier |

Dienstag, 3. Februar – Hl. Blasius

09.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst

Mittwoch, 4. Februar

09.00 St. Franziskus Gottesdienst

10.00 Bühl Gottesdienst

12.00 Maria Himmelfahrt Friedensgebet

Donnerstag, 5. Februar

08.00 St. Ursula Gottesdienst

10.00 Bürgerspital Gottesdienst

Freitag, 6. Februar – Herz-Jesu-Freitag

07.00 St. Johann Gottesdienst

17.00 St. Johann Andacht vor dem Allerheiligsten mit eucharistischem Segen

17.30 Maria Himmelfahrt Andacht vor dem Allerheiligsten

18.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst



St. Johann
Rapperswil
Herrenberg 52
055 225 78 18



St. Franziskus
Kempraten
Rebhalde 1
055 225 78 28

5. Sonntag im Jahreskreis**Samstagabend/Sonntag, 7./8. Februar**

| | | |
|-------|---------------------|--|
| 17.00 | Maria Himmelfahrt | Messfeier (Vorabend) |
| 18.30 | St. Ursula | Wort- und Kommunionfeier (Vorabend) |
| 08.30 | St. Pankraz | Wort- und Kommunionfeier |
| 09.00 | St. Martin | Messfeier |
| 10.30 | St. Johann | Wort- und Kommunionfeier |
| 10.30 | St. Franziskus | Messfeier |
| 10.00 | Evang. Zentrum Jona | Ökumenischer Gastfreundschafts-Gottesdienst Musik: Chor Cantate |
| 10.30 | Maria Himmelfahrt | kein Gottesdienst |

Dienstag, 10. Februar

| | | |
|-------|-------------------|--------------|
| 09.00 | Maria Himmelfahrt | Gottesdienst |
| 10.00 | Meienberg | Gottesdienst |

Mittwoch, 11. Februar – Unsere liebe Frau von Lourdes

| | | |
|-------|----------------|--|
| 09.00 | St. Franziskus | Gottesdienst |
| 10.00 | Bühl | Gottesdienst mit Krankensalbung Musik: Martins-Chor |
| 20.00 | St. Wendelin | Taizé-Gebet |

Donnerstag, 12. Februar

| | | |
|-------|--------------|--------------|
| 08.00 | St. Ursula | Gottesdienst |
| 10.00 | Bürgerspital | Gottesdienst |

Freitag, 13. Februar

| | | |
|-------|-------------------|--------------|
| 07.00 | St. Johann | Gottesdienst |
| 17.30 | St. Wendelin | Schöflifir |
| 18.00 | Maria Himmelfahrt | Gottesdienst |

Gebetszeiten**Montag**

17.00 Uhr: St. Johann – Rosenkranz

Dienstag

7 Uhr: Maria Himmelfahrt – Laudes

17.00 Uhr: St. Johann – Rosenkranz

Mittwoch

17.00 Uhr: St. Johann – Rosenkranz

Donnerstag

17.00 Uhr: St. Johann – Rosenkranz

17 Uhr: St. Franziskus – Anbetung und Abendgebet

17.30 Uhr: St. Martin – Rosenkranz

Samstag

16 Uhr: Maria Himmelfahrt – Rosenkranz

Gedächtnisse:**Samstag, 7. Februar****Maria Himmelfahrt · Jona**

Rosa Blarer und Ida Rüegg / Bartholomeo Pally

Sonntag, 8. Februar**St. Johann · Rapperswil**

Josef Stähle-Wagner / Walter und Edith Muff-Länzlinger / Gret und Paul Heeb-Heule

St. Franziskus · Kempraten

Meta und Erwin Gschwend-Koller

**Ökumenischer Gastfreundschafts-Gottesdienst****Sonntag, 8. Februar | 10 Uhr****Evang. Kirchenzentrum Jona**

Wir feiern gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristen.

Musik: Chor Cantate

**Krankensalbung****Mittwoch, 11. Februar | 10 Uhr****Alters- und Pflegezentrum Bühl**

Spendung der Krankensalbung im Anschluss an den Gottesdienst

Musik: Martins-Chor

**Taizé-Gebet****Mittwoch, 11. Februar | 20 Uhr****Kapelle St. Wendelin Wagen**

mit viel Musik, kurzen Texten und bewusster Stille

**Kindergottesdienst****Freitag, 13. Februar | 17.30 Uhr****Kapelle St. Wendelin Wagen**

Alle Kinder von 4 bis 8 Jahren, aber auch ihre kleineren Geschwister und Begleitung sind willkommen.

Kollekte:**5. So im Jahreskreis – 7./8. Februar****Caritas des Bistums St. Gallen**

Durch verschiedene Projekte werden Menschen unterstützt, die eine schwere Lebenslage durchstehen müssen: Schwerkranken und Sterbende werden durch Freiwillige besucht, die Caritasbetriebe fördern die Integration und organisieren Elternbildung für Migrantinnen und Patenschaften für Kinder. Zudem unterstützt sie die Pfarreidiakonie durch Beratung von Menschen in finanzieller Not tatkräftig und kompetent.



**Maria Himmelfahrt
Jona**
Friedhofstrasse 2
055 225 78 38



**St. Pankraz
Bollingen**
Dorfstrasse 26
055 225 78 08

Gedächtnisse:

Sonntag, 15. Februar

St. Franziskus · Kempraten

Balz Rüdisüli-Ebnöter

1. Jahresgedächtnis für Antoinette Wegener-Federer

Maria Himmelfahrt · Jona

Martin Rausch / Armida Grob-Salinas

1. Jahresgedächtnis für Ernst Artho



Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

Samstag, 14. Februar | 19 Uhr

Maria Himmelfahrt Jona

Spezielle Einladung an alle, die sich der Kunst des Liebens verschrieben haben.

Siehe Seite 11.

Musik: Teamchor



Familien-Gottesdienst

Sonntag, 15. Februar | 10.30 Uhr

Franziskuszentrum Kempraten

anschliessend Fasnachts-Chüechli-essen



Gastfreundschafts- und Fasnachts-Gottesdienst

Sonntag, 15. Februar | 10.30 Uhr

Maria Himmelfahrt Jona

Man darf gerne verkleidet und fasnächtlich geschminkt in diesen Gottesdienst mit Guggenmusik kommen. Im Anschluss: Fasnachts-APéro im kath. Kirchgemeindehaus Jona



Gottesdienst

für Schülerinnen und Schüler der 1.-3. Klasse mit ihren Familien

Freitag, 20. Februar | 18 Uhr

Franziskuszentrum Kempraten

Wir setzen uns spielerisch mit einer Bibelgeschichte auseinander, singen und beten.

Im Anschluss: gemeinsames Essen

Kollekte:

6. So im Jahreskreis – 14./15. Februar

Antoniusbrot

Antonius ist auch der Patron der Armen, nicht nur der Suchenden.

So ist bis heute das sogenannte «Antonius-Brot» für die Armen ein besonderes Zeichen der christlichen Nächstenliebe vor Ort. Mit unserer Kollekte zeigen wir unsere Solidarität mit den Menschen, die in unseren Pfarreien um Nothilfe nachfragen.

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstagabend/Sonntag, 14./15. Februar

| | | |
|--------------|-------------------|--|
| 17.00 | Maria Himmelfahrt | Messfeier |
| 18.30 | St. Ursula | Wort- und Kommunionfeier (Vorabend) |
| 19.00 | Maria Himmelfahrt | Valentins-Gottesdienst (Wortgottesfeier) Musik: Teamchor |
| 08.30 | St. Wendelin | Wort- und Kommunionfeier |
| 09.00 | St. Martin | Wort- und Kommunionfeier |
| 10.30 | St. Johann | Wort- und Kommunionfeier |
| 10.30 | St. Franziskus | Familiengottesdienst (Wort- und Kommunionfeier) |
| 10.30 | Maria Himmelfahrt | Gastfreundschaftsgottesdienst (Wort- und Kommunionfeier) Musik: Gospelmoods und Guggenmusik «Die Weissen» |

Dienstag, 17. Februar

09.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst

Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch

10.00 Bühl Gottesdienst mit Austeilung der Asche

10.00 Meienberg Gottesdienst mit Austeilung der Asche

17.00 St. Johann Gottesdienst mit Austeilung der Asche

18.00 St. Franziskus Gottesdienst mit Austeilung der Asche

Donnerstag, 19. Februar

08.00 St. Ursula Gottesdienst

10.00 Bürgerspital Gottesdienst

Freitag, 20. Februar

07.00 St. Johann Gottesdienst

18.00 St. Franziskus Gottesdienst Glaubensweg 1-3

18.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst

**St. Ursula
Kempraten**
Kreuzstrasse 87
055 225 78 28

**St. Dionys
Jona**
Dionys
055 212 37 78

1. Sonntag der Fastenzeit**Samstagabend/Sonntag, 21./22. Februar**

| | | |
|--------------|-------------------|---|
| 17.00 | Maria Himmelfahrt | Wort- und Kommunionfeier (Vorabend) |
| 18.30 | St. Ursula | Wort- und Kommunionfeier (Vorabend) |
| 08.30 | St. Pankraz | Messfeier |
| 09.00 | St. Martin | Wort- und Kommunionfeier Musik: Martins-Chor |
| 10.30 | St. Johann | Messfeier |
| 10.30 | St. Franziskus | Wort- und Kommunionfeier |
| 10.30 | Maria Himmelfahrt | Wort- und Kommunionfeier mit Sunntigskidz |

Dienstag, 24. Februar

| | | |
|--------------|-------------------|--------------|
| 09.00 | Maria Himmelfahrt | Gottesdienst |
| 10.00 | Meienberg | Gottesdienst |

Mittwoch, 25. Februar

| | | |
|--------------|----------------|--------------|
| 09.00 | St. Franziskus | Gottesdienst |
| 10.00 | Bühl | Gottesdienst |

Donnerstag, 26. Februar

| | | |
|--------------|--------------|--------------|
| 08.00 | St. Ursula | Gottesdienst |
| 10.00 | Bürgerspital | Gottesdienst |

Freitag, 27. Februar

| | | |
|--------------|-------------------|--------------|
| 07.00 | St. Johann | Gottesdienst |
| 18.00 | Maria Himmelfahrt | Gottesdienst |

Samstag, 28. Februar

| | | |
|--------------|-------------------|-------------|
| 09.30 | Maria Himmelfahrt | Chinderfiir |
|--------------|-------------------|-------------|

2. Sonntag der Fastenzeit**Samstagabend/Sonntag, 28. Februar/1. März**

| | | |
|--------------|-------------------|--|
| 17.00 | Maria Himmelfahrt | Messfeier (Vorabend) |
| 18.30 | St. Ursula | Wort- und Kommunionfeier (Vorabend) |
| 08.30 | St. Wendelin | Messfeier |
| 09.00 | St. Martin | Wort- und Kommunionfeier |
| 10.30 | St. Johann | Messfeier |
| 10.30 | St. Franziskus | Wort- und Kommunionfeier |
| 10.30 | Maria Himmelfahrt | Wort- und Kommunionfeier |
| 15.00 | St. Franziskus | Messfeier mit Krankensalbung |

Gedächtnisse:**Sonntag, 22. Februar****St. Johann · Rapperswil**

Emil und Barbara Helbling-Wössner

Maria Himmelfahrt · JonaLilly Zumbrunn / Claire Pfister / Brigitte Pfister /
Andrea Martina Gaffuri / Marco Gaffuri-Stalder /
Heidi Kummer-Stalder**St. Martin · Busskirch**

Rosmarie und Paul Hager-Holdener

Samstag, 28. Februar**Maria Himmelfahrt · Jona**Josef und Annette Capaul-Signorell / Rosa und Emil
Gebert-Murer**Sonntag, 1. März****St. Johann · Rapperswil**Maria und Adelrich Egloff-Ledergerber / Paul Meier-
Winiger / Laura Trucco

1. Jahresgedächtnis für Josef Jacober-Hofmann

Maria Himmelfahrt · Jona

Edy Hansmann-Schlumpf

St. Wendelin · Wagen

Maria und Anton Helbling-Thoma

**Kindergottesdienst****Sonntag, 22. Februar | 10.30 Uhr****Maria Himmelfahrt Jona**Beginn mit den Erwachsenen in der
Kirche; während der Predigt kindge-
rechte Feier in der Marienkapelle.**Kindergottesdienst****Samstag, 28. Februar | 9.30 Uhr****Maria Himmelfahrt Jona**Einladung zur *Winterfiir* für Kinder
(3-9 Jahre) und ihre Begleitung**Kollekte:****7. So im Jahreskreis – 21./22. Februar****ethik22 – Institut für Sozialethik**Dieses katholische Sozialinstitut will Raum
schaffen für die wichtigen Werte-Diskussionen
und nötige Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.
Die Zahl «22» steht für die Zwickmühle oder
die schwierigen Situationen und Fragen, die
das menschliche Leben mit sich bringt. Es
braucht ein Lernen, den christlichen Weg zu
gehen und die Herausforderungen unserer Zeit
anzunehmen. Gerade in unserer schnelllebig
Zeit braucht es eine starke Verankerung in
Werten. ethik22 hilft diese in die heutige Ge-
sellschaft einzubringen.**St. Martin
Busskirch**Busskirchstrasse 168
055 225 78 06**St. Wendelin
Wagen**Rickenstrasse 34
055 225 78 07

Lebenswenden

Das Sakrament der Taufe empfang:

Finan Leevi (* 03.10.2025)

Sohn von Marion und Andreas Kuster-Müller



Informationen zum Taufweg, zu Daten und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: www.krj.ch/taufe oder melden Sie sich auf dem Sekretariat an: 055 225 78 00.

Verstorbene:

Maria Kaufmann-Kälin

* 31.10.1936 † 16.12.2025, Kreuzstrasse 30

Elisabeth Gertrud Rechsteiner

* 31.12.1951 † 19.12.2025, Oberwiesstrasse 38

Maria Angela Cavarra-Crociani

* 05.04.1944 † 20.12.2025, Schlüsselstrasse 7

Konrad Georg Krug-Helbling

* 06.02.1936 † 21.12.2025, Mövenstrasse 14

Maria Magdola Akerman-Vincze

* 16.07.1950 † 23.12.2025, Kreuzstift Schänis
ehemals Oberwiesstrasse 50

Josef Anton Morger-Kessler

* 20.06.1941 † 29.12.2025, Eschenbach
ehemals Rösslistrasse 30, Wagen

Sonja Elisabeth Schmeh-Malik

* 27.04.1934 † 02.01.2026, Rütiwiesstrasse 17

Arnold Josef Gallus Furrer-Augelli

* 16.10.1929 † 03.01.2026, Mövenstrasse 39

Maria Berta Rüegg-Schmuki

* 05.06.1934 † 03.01.2026, WPZ Bühl
ehemals Feldeggrasse 11

Bertha Maria Jud-Bühler

* 08.09.1931 † 07.01.2026, WPZ Sonnenhalde Kaltbrunn
ehemals Eichwiesstrasse 7

Otto Franz Morger-Härri

* 17.12.1945 † 09.01.2026, Webergasse 27

Helga Friedrich

* 31. Hzku 1938 † 17.01.2026, APZ Meienberg,
ehemals Schönbodenweg 6



Trauercafé Lichtblick

Freitag, 6. Februar
Kath. Kirchgemeindehaus Jona
von 9 bis 10.30 Uhr

Mittwoch, 18. Februar
Evang. Kirchenzentrum Rapperswil
von 18 bis 19.30 Uhr

Ein Ort, an dem Menschen sich gegenseitig unterstützen.
Das Trauer-Café wird von einem ökumenischen Team geleitet.
Kontakt: Seelsorgerin Renate von Rotz | 055 225 78 22
oder ref. Pfarrerin Belinda Dietziker | 055 220 52 47

Kirchenmusik

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr – Evangelisches Zentrum Jona Gastfreundschafts-Gottesdienst

Peter Anglea: Jubilate Deo
Gabriel Fauré: Cantique de Jean Racine
John David: You are the new day
Chor Cantate
Kilian Eichmann, Klavier & Orgel
Thomas Halter, Leitung

Mittwoch, 11. Februar

10 Uhr – Alters- und Pflegezentrum Bühl Krankensalbung

Walter Schmid: Jauchzet Gott
Klaus Heinzmann: Beflügle meine Seele
Klaus Heinzmann: Dein Tisch für uns gedeckt
Luigi Cherubini: Veni, Jesu, amor mi
Martins-Chor Busskirch
Thomas Halter, Klavier & Leitung

Samstag, 14. Februar

St. Valentin

19 Uhr – Maria Himmelfahrt Jona

Valentinsgottesdienst

Musik von O. Gjeilo, G. Gilpin, A. Carbonell Jimeno u.a.
Teamchor Jona
Streicher ad hoc / Claudia Dischl, Klavier
Patrick Secchiari, Leitung

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr – Maria Himmelfahrt Jona

Fasnachtsgottesdienst/Gastfreundschaft

Guggenmusik «Die Weissen» und Gospelmoods
Casey Crosby, Leitung

Sonntag, 22. Februar

1. Fastensonntag

9 Uhr – St. Martin Busskirch

Klaus Heinzmann: Beflügle meine Seele
Thomas Halter: Nicht nur vom Brot
Luigi Cherubini: Veni, Jesu, amor mi
Christian Prein: Schaffe in mir Gott
Martins-Chor Busskirch
Kilian Eichmann, Orgel
Thomas Halter, Leitung

Unsere Chöre

St. Johann Rapperswil

Frank Mehlfeld | 079 830 06 86 | frank.mehlfeld@bluewin.ch

Caecilia Musikgesellschaft

Orchester-Probe Mo 20 Uhr im Forum St. Johann
Chor-Probe Do 20 Uhr im Forum St. Johann

St. Franziskus Kempraten

Wolfram Scharf | 076 760 94 35 | wolframscharf@web.de
Projekt-Chor Proben nach Absprache

Maria Himmelfahrt Jona

Thomas Halter | 076 335 08 90 | thh2@sunrise.ch

Chor Cantate Jona

Mo 20 Uhr im Kirchgemeindehaus
Teamchor Jona Do 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus
Martins-Chor Busskirch Do 19.30 Uhr im Seegartenkeller

Projektsingen

Chor Cantate

Beginn der Proben für den Ostergottesdienst: 16. Februar
Musik von Michael Haydn (u.a. zwei weniger bekannte Oster-
motetten für Chor und Orchester) und dem Halleluja von
Georg Friedrich Händel. Herzliche Einladung!

Martins-Chor

Einladung zur Probe für den Gottesdienst zum 1. Fastensonntag in Busskirch. Einstieg am 5. Februar ist noch möglich.
Am 26. Februar beginnt der zweite Projektzyklus des Jahres mit Werken für den Palmsonntag und der Messe in Es von Carl Anton Weber, welche an Ostern in Busskirch und am Patrozinium St. Pankraz in Bollingen erklingen soll.

Beachten Sie den Projektplan im Schriftenstand in Maria Himmelfahrt oder im Kirchgemeindehaus Jona.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Thomas Halter: thh2@sunrise.ch oder 076 335 08 90.

Kollekten

Kollektenergebnisse im Dezember 2025

| Jugendhilfe | Antonius-Fond | Schweizerische Flüchtlingshilfe | Kinderspital Bethlehem | Universität Bethlehem | Seraphisches Liebeswerk Solothurn |
|-------------|---------------|---------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| 1'276.56 | 1'636.63 | 1'439.68 | 9'007.34 | 862.79 | 884.70 |

Von den Einnahmen an unserem Stand am Christkindlimärt konnten wir CHF 5'600.00 an notleidende Familien in Gaza überweisen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Klöster



Kapuzinerkloster

Sonntagsgottesdienst

So 09.45 Messfeier

Werktagsgottesdienst

Di 09.00 Messfeier

Fr 19.30 Messfeier

täglich 21.00 Nachtgebet

regelmässige Angebote

Mo 08.00/ 16./23. 09.00 Pilates und Meditation im Säli, mit Andrea Gut-Fuchs
Anmeldung: 079 362 18 28
tanzen@talita-kumi.ch

Mo 19.30 Innehalten im inneren Chor

Do 19.30 Friedensgebet

Spezielles in diesem Monat

Di 24. 19.30 Tanzgottesdienst



Abtei Mariazell Wurtsbach

Sonntagsgottesdienst

So 10.00 Messfeier

Werktagsgottesdienst

Mo 06.30 erweiterte Laudes

Di 06.45 Messfeier nach den Laudes

Mi 06.30 erweiterte Laudes

Do 06.45 Messfeier nach den Laudes

Fr 06.30 erweiterte Laudes

Sa 06.30 erweiterte Laudes

täglich 17.30 Vesper

Spezielles in diesem Monat

Mo 02. Darstellung des Herrn: Messfeier

Mi 18. 06.45 Aschermittwoch: Messfeier

Beichte und Seelsorgespräche

nach Vereinbarung: 055 220 53 10

Selig, die das Recht bewahren,
die Gerechtigkeit üben zu jeder Zeit.

Ps 106,3

anderssprachige Gemeinschaften



Missione Cattolica Italiana

Don Andrea Tosini / Rosaria Sciuolo
Herrenberg 51, 8640 Rapperswil
055 225 78 60

Sonntagsgottesdienst

So 10.30 Messfeier (Kapuzinerkloster)
01./15.

Spezielles in diesem Monat

Mi 04. 15.00 Kinder-Fasnacht
(Kath. Kirchgemeindehaus Jona)

Mi 18. 14.00 Kindertreff (Kath. Kirchgemeindehaus Jona)

Di 17. 15.00 Senioren-Fasnacht
(Kath. Kirchgemeindehaus Jona)

Di 10./24. 15.00 Seniorentreff
(Kath. Kirchgemeindehaus Jona)



Hrvatska katolička misija St. Gallen

Fra Josip Mioč
Paradiesstrasse 38, 9000 St. Gallen
071 277 83 31

Sonntagsgottesdienst

So 12.00 Messfeier (St. Franziskus Kempraten)



Missão Católica de Língua Portuguesa

Pfarrer António Brito
Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell
071 626 11 80 | 079 534 73 10

Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat

So 01. 17.30 Messfeier (St. Franziskus Kempraten)



Misión Católica Lengua Española

P. Juan José Segarra Gómez
Webergasse 9, 9000 St. Gallen
071 222 03 38

Gottesdienst am 1. Samstag im Monat

Sa 07. 16.00 Eucharistische Anbetung
mit Beichtgelegenheit

Sa 07. 17.00 Messfeier (St. Johann Rapperswil)



Tamilische Katholische Mission

Pfr. Judes Muralitharan Ananthanayagam
Aemtlersstrasse 43, 8003 Zürich
044 461 56 43 / 079 648 00 09

Gottesdienst am 1. Donnerstag im Monat

Do 05. 18.30 Messfeier (Liebfrauenkapelle Rapperswil)

Tipps!



Menü: Fr. 14.-/Kinderportion: Fr. 7.-

Mittagstisch St. Johann

Mittwoch, 4. Februar | 12 Uhr
Forum St. Johann Rapperswil
 Anmeldung bis Montag bei
 Rösli Murer | 055 210 43 92

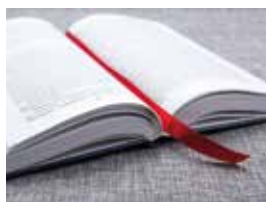
Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 5. Februar | 12 Uhr
Kath. Kirchgemeindehaus Jona
 Anmeldung bis Dienstag: 055 225 78 00

Donnerstag, 19. Februar | 12 Uhr
Evang. Kirchenzentrum Rapperswil
 Anmeldung bis Dienstag: 055 220 52 40

Franziskustisch

Dienstag, 10. Februar | 12 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten
 Anmeldung bis Montagmittag:
 055 225 78 00



Bibelgespräch

Dienstag, 10. Februar | 19.30 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten
 Zum 6. So im Jahreskreis: Mt 5,17-37
 Kontakt: Robert Schätzle | Rudolf Pranzl



Predigtserie: Fastenzeit bis Ostern

«Was suchst du?»

In der Fastenzeit und bis Ostern lädt die Pfarrei St. Franziskus Kempraten zu einer Predigtreihe ein. Unter dem Titel «Was suchst du?» begleitet uns eine einfache, aber ehrliche Frage durch diese besonderen Wochen.

Die Serie beginnt am Aschermittwoch, 18. Februar 2026, und führt über die Fastensonntage, den Palmsonntag und den Hohen Donnerstag bis zur Osternacht und zum Ostersonntag (5. April 2026).

In jedem Gottesdienst wird die Frage neu aufgegriffen und mit den biblischen Texten sowie mit den Erfahrungen unseres Alltags verbunden.

Alle sind herzlich eingeladen, sich auf diesen Weg einzulassen.



Ökumenischer Glaubenskurs

Mittwochs, jeweils 19.30 – 21 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten

- **4. Februar: Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln?**
 Diakon Robert Schätzle, Kath. Kirche Rapperswil-Jona
- **11. Februar: Beten – aber wie?**
 Evangelische Pfarrerin Kathi Hiller

An diesen beiden letzten Abenden kommen neben kurzen thematischen Impulsen Menschen zu Wort, die von ihrem persönlichen Glaubensweg erzählen – ehrlich, berührend, inspirierend. Wir freuen uns auf offene Gespräche, gemeinsames Nachdenken und das Teilen dessen, was uns im Glauben trägt.

Anmeldung im Sekretariat.

Leitung: Pfarrer Heinz Fähr und Diakon Robert Schätzle



Kurs: Nahe sein in schweren Zeiten

«Emotionen in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen»

Samstag, 14. und 21. Februar | 9 – 16.30 Uhr
Evang. Zentrum R'wil, Zürcherstr. 14, 8640 Rapperswil

Der Fortsetzungskurs bietet Gelegenheit, sich selbst und das eigene Handeln in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu reflektieren.

Kontakt und Anmeldung: Ökumenische Fachstelle BILL
 Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen | Ute.Latuski@bill-sg.ch

Anmeldeschluss: Freitag, 6. Februar 2026

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



«7 Tage ohne»

Voll-Fasten, Teil- oder Verzicht-Fasten, und man trifft sich einmal am Tag in einem der Ateliers zum Austausch.



Exkursion nach St. Gallen

Samstag, 7. Februar | 8.55 – 17.30 Uhr
Besammlung: Bahnhof Rapperswil und Blumenau

Mit den 6.-Klass-Schülerinnen und -Schülern auf den Spuren der St. Galler Heiligen Gallus, Wiborada Otmar und Vadian – Erkunden der Klosteranlage und Kathedrale – Andacht in der Wiborada-Kapelle
 Kontakt: Niklaus Popp | 055 225 78 32
 Begleitung: Anna Kamber

Ökumenische Fastenwoche

«fasten your seatbelt»

Kontakt für Anmeldungen oder das ausführliche Programm: Barbara Streule | 055 225 78 00 | barbara.streule@krj.ch
Wir bitten um eine Anmeldung bis am 15. Februar

- **Eröffnungsabend: Freitag, 13. März | 19 Uhr**
 Katholische Kirche Maria Himmelfahrt Jona
- **Fastenbrechen: Donnerstag, 19. März | 19 Uhr**
 Kapuzinerkloster Rapperswil
- **Fastenmahl: Freitag, 20. März | 19 Uhr**
 Evang.-ref. Kirchenzentrum Rapperswil

Ateliers während der Woche:

- frei beweglich – unterwegs zum Flüeli Ranft
- Rucksack umgeschnallt – auf dem Jakobsweg
- Halt von innen – Morgenmeditation
- Spannen und loslassen – Achtsames Bogenschiessen
- Schnall dich fest, starte durch – Meditation im Klösterli
- Leinen los – Nachmittags-Spaziergang
- Angeschnallt und losgesungen – Sing-Workshop

Versöhnungsweg

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit ihren Begleitpersonen werden persönlich eingeladen.

Mit dem «Sakrament der Versöhnung» hütet die Kirche einen wertvollen Schatz. Der Versöhnungsweg hilft, diesen Schatz kennen zu lernen. Es geht darum, von Schuld befreit zu werden und den Frieden zu finden, um so befreit und gestärkt weiter gehen zu können. Der Versöhnungsweg ist in den Pfarrkirchen von Kempraten und Jona aufgebaut:

Franziskuszentrum Kempraten:
Mittwoch bis Samstag, 25. – 28. Februar

Kirche Maria Himmelfahrt Jona:
Mittwoch bis Samstag, 18. – 21. März

Der Versöhnungsweg darf gerne von allen entdeckt und begangen werden.



gemeinsam tanzen

Mittwoch, 11. Februar | 19.30 Uhr
Kath. Kirchgemeindehaus Jona
 Einen Bibeltext hören und ihm mit unserem Körper Ausdruck verleihen.
 Anmeldung unter: 044 935 34 51 | beatrice.haechler@bluewin.ch



InContro

Donnerstag, 19. Februar | 19.30 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten
 Lese- und Gesprächskreis für Männer
 Kontakt: Robert Schätzle | Rudolf Pranzl



VORANZEIGE:

Kinderwaren-Börse FG Jona
im Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Freitag, 6. März – Artikel-Annahme
 von 9–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
Samstag, 7. März – Artikel-Verkauf
 durchgehend von 8.30–13.30 Uhr
 (offener Kinderhort)

Fr und Sa!

Einschreiben über die Börsen-Software Basarino. Infos und Anleitungen unter www.fg-jona.ch
 Neu: Nicht verkaufte Artikel der Größen 50–86 werden gespendet und nicht mehr zurücksortiert.

Kids!

Erkennst du die Schatten
unseres Seelsorgeteams?

Wenn du sie richtig
zuteilst und die Buch-
staben hintereinander
liest, erfährst du, was im
Februar gesegnet wird.

Schicke das Lösungswort
bis am 16.02.2026 an:
Kath. Kirche in Rapperswil-Jona
Redaktion Pfarrblatt
Friedhofstrasse 3
8645 Jona



A

R



A

T



H

T



B

G



O

A



Die Lösung des Januar-Rätsels ergab: Esther und Rudolf.
Herausgefunden haben das: Silvan und Julia.
Unter ihnen wurde Silvan Schuler als Gewinner ausgelost.
Eine Überraschung ist bereits zu ihm unterwegs.
Herzliche Gratulation!

Impressum

Redaktion: Pfarrblatt
Seelsorgeeinheit Rapperswil-Jona
Barbara Streule | 055 225 78 00
Friedhofstrasse 3, 8645 Jona
Druck: ERNi Druck und Media AG,
Rapperswil
Erscheint 12 x jährlich
Geht an alle katholischen Haushalte
in Rapperswil-Jona
ISSN 2813-0677 (Print)
ISSN 2813-091X (Online)
Bildrechte: alle shutterstock
ausser S. 8: © KNA-Bild
Redaktionsschluss
am 5. des Vormonates
an: stadtpfarrblatt@krj.ch

Wer lacht denn hier?



Am Ende des Bewerbungsgesprächs zum Personalchef:
«Etwas muss ich Ihnen noch gestehen – ich bin ein
wenig abergläubisch.» – «Das ist gar kein Problem»,
meint der Chef, «dann zahlen wir Ihnen einfach kein
dreizehntes Monatsgehalt...»

Und noch einer:

Der Notar liest den Verwandten den letzten Willen eines reichen Verstorbenen vor: «Und an Heinz, dem ich versprach, ihn in meinem Testament zu erwähnen, einen herzlichen Gruss: Hallo, Heinz, alter Knabe.»

Jugend



offener Jugendtreff:

immer am Freitag

- 5. & 6. Klasse: 18.30 – 20.30 Uhr
- Oberstufe: 20 – 22 Uhr
- im Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Kontakt: Gwendolin Krämer | 076 799 95 56



UHU-Lager 2026

Mo–Mi, 3.–5. August | 9–17 Uhr
ums Kirchgemeindehaus ume
für Kinder der 1.–6. Klasse

Anmeldung bis 20. Juni 2026
im Sekretariat | 055 225 78 00



für Mädchen und Jungen ab
2. Kiga-Jahr bis 6. Klasse

Kontakt: www.jubla-rj.ch oder
Niklaus Popp | 055 225 78 32

Gruppenstunden

Samstag, 21. Februar | 14–16 Uhr

→ Franziskuszentrum Kempraten

→ Kirchgemeindehaus Jona

→ Schulhaus Wagen

Fasnacht

Die JUBLA ist bei den Fasnachtsumzügen dabei!

In Wagen: 7.2.2026 – Wir ziehen verkleidet mit.

In Rapperswil: 8.2.2026 und in Jona: 12.2.26:

Wer auf dem Fasnachtswagen mitfahren will, darf
sich diese Daten gerne vormerken und sich anmelden
(bis am 2.2.) unter: info@jublarj.clubdesk.com

Lager-Daten zum Vormerken

JUBLA-Auffahrtslager (UFLA): Do 14. Mai – So 17. Mai 2026

JUBLA-Sommerlager (SOLA): Mo 6. Juli – Mi 15. Juli 2026
unter dem Safari-Motto «Wild, wilder,
d'JUBLA sammlet Safari-Bilder»

Vereine

Aktives Alter

Fasnachts-Nachmittag

Dienstag, 10. Februar | 14 Uhr

Kirchgemeindehaus Jona

Wir feiern gemeinsam Fasnacht.

Besinnung zur Fastenzeit

Aschermittwoch, 18. Februar | 16 Uhr

Franziskuszentrum Kempraten

Nach der Besinnung Suppennacht und
Aschermittwoch-Gottesdienst.

jeden Montag: Jass-Nachmittag

14 Uhr – Kath. Kirchgemeindehaus Jona

jeden Dienstag: Altersturnen

14 Uhr – Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Frauen

FG Rapperswil-Kempraten

Fondueplausch

Dienstag, 3. Februar | 18 Uhr

Forum St. Johann Rapperswil

Kostenbeitrag: CHF 10.–

Anmeldung bis 27.01.2026 bei Manuela

Schärer | 044 926 72 17 |

kfgrapperswil-kempraten@gmx.ch

offenes Stricken

Montag, 9. Februar | 14–16 Uhr

Franziskuszentrum Kempraten

mit Anja Helbling

FG Jona

Frauenkino auf Grossleinwand

Mittwoch, 4. Februar | 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Jona

Wieder mal Lust auf einen interessanten
Film?

126. Hauptversammlung

Freitag, 27. Februar

Kirchgemeindehaus Jona

Anmeldung bis 19. Februar 2026:

Petra Büsser | petra.buesser@frauen-gemeinschaftjona.clubdesk.com

aktuelle Infos unter www.fg-jona.ch

Kontakt: Barbara Hediger | 079 230 17 07

Kolping

Fondue-Essen

Freitag, 6. Februar | 19 Uhr

im Lokal

Anmeldung bis 01.02.2026

Rapperswiler Fasnacht

Sonntag, 8. Februar | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Fүүrwehr-Chörli

Wir treffen uns zum Umzug.

ü60-Treff

Donnerstag, 12. Februar

nach Absprache im Lokal

AZB
8645 Jona

Post CH AG

katholisch in Rapperswil-Jona // Nr. 2/2026

Retouren an: Postfach 2141



Das Fastenbrechen findet erst im März statt – die Anmeldefrist für die
Ökumenische Fastenwoche läuft aber bereits: bis 15. Februar.

In Verbundenheit: **UNSERE NEWSLETTER**

Immer am Montagmorgen versenden wir zur Vertiefung des Evangeliums vom vergangenen Sonntag einen **Impuls** und am Freitagmorgen einen **Newsletter**, der Sie über die Anlässe der kommenden Woche informiert.

Wenn Sie interessiert sind, **melden Sie sich** über die Website: www.krj.ch oder das Sekretariat.

www.krj.ch

